

V C
4991



3, 6.



3, 63.

Vc
4991

Das Buch ist Eigentum der

Bibliothek

der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

in Halle (Saale)

Das Buch ist Eigentum der Bibliothek der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt in Halle (Saale). Es ist nicht für den Verkauf oder die Verleihe an Dritte bestimmt. Die Rückgabe des Buches ist an die Bibliothek zu erfolgen.

Die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Halle (Saale)

Das Buch ist Eigentum der Bibliothek

der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

in Halle (Saale)

Das Buch ist Eigentum der Bibliothek der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt in Halle (Saale). Es ist nicht für den Verkauf oder die Verleihe an Dritte bestimmt. Die Rückgabe des Buches ist an die Bibliothek zu erfolgen.

Das Buch ist Eigentum der Bibliothek der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt in Halle (Saale). Es ist nicht für den Verkauf oder die Verleihe an Dritte bestimmt. Die Rückgabe des Buches ist an die Bibliothek zu erfolgen.



Als
Der Durchlaucht. Fürst und
Herr/

Herr Johann George

Der Aender/

Herzog zu Sachsen/ Jülich/ Cleve und Berg/
des H. Röm. Reichs Erb-Marschall und Thür-Fürst/
Landgraf in Thüringen/ Marggraf zu Meissen/ auch Ober- und Nie-
der-Lausitz/ Burggraf zu Magdeburg/ Graf zu der Marck
und Ravensberg/ Herr zum Raven-
stein/

In gewünschter Sicherheit
Sein

Geburts-Fest

War der 31. Tag Maij 1674.
frölich begieng/

Wolte seine unterthänigste Schuldigkeit Glückwünschend
zuerkennen geben

Christoph. VICTORINUS, aus Preussen.

DRESDEN/

Gedruckt durch Melchior Bergens/ Churf. Sächs. Hof-Buchdr.
seel. nachgelassene Wittwe und Erben.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA



Faint, illegible text at the top of the page, possibly a title or header.

Several lines of faint, illegible text in the middle section of the page.

4 7 2 1 1 2 2 4
Faint text, possibly a date or reference number.

Einige wenige...
Faint text, possibly a section header or a specific line of text.

Einige wenige...
Faint text, possibly a section header or a specific line of text.

A horizontal line of faint text, possibly a separator or a specific line of text.

Einige wenige...
Faint text, possibly a section header or a specific line of text.

Faint, illegible text at the bottom of the page, possibly a footer or a concluding line.





Ohau Sachsen=Volck / dein Glück / in wel-
chem du ist lebest:

Bedenck dein Wohlfarths=Heil / in dem du
annoch schwebest:

Die edle Sicherheit / blüht in dem gan-
zen Land;

Irenes Segens=Fuß hält noch bey dir
den Stand.

Was Ungern nicht mehr hat / was Nieder=Land beflaget /
Und was Bellonens macht aus Pfalz und Elfaß jaget /

Das bleibet gütig dir / du wohlbeschütztes Land /

O Wunder Gottes Gütt! Dich drückt nicht Krieges=
Hand.

Der Grosse Sachsen Held / den heut der Himmel grüßet /
Und sein erhobnes Haupt / die Charatinne küßet /

Der wachet / Land / vor dich / der hegt den Fried in Dir /

Die Gottes=behegte Sorg / treibt Un fried weit von hier.

Gleich wie des Gosens=Grenz ein Freuden=Licht erfüllte /

Ob schon Egypten Land die Finsternuß umbhüllte /

Mit tausendfachen Weh: Israel saß in Ruh /

Da auf Egyptien Zorn=Plagen eilten zu.

So sieht man noch in dir das Friedens=Licht hell scheinen

O wohlgebautes Land! da andre kläglich weinen /

Wenn bey der trüben Nacht des Kriegs der Donner
brüllt /

Und mit der Raserey nur ganze Länder füllt.

Ich schätze glücklich mich / das ich kan in dir stehen /

Und deiner Wohlfarth=Ruh vergnüget mit ansehen:

Der Himmel gebe Licht der Freuden für und für;

Es blühe mehr und mehr des grossen Sachsen=Zier.

Di
c

FK 499/

Die Gnaden-volle Sonn/ so heut/ O Held/ auffgehet
In seiner flammen Pracht/ und Dir zum Haupten stehet/
Erzeuge günstig sich an diesem hohen Ort;
Dein Weltgepriesner Nahm bleib grünend immerfort.
Damit dein liebes Volck mög unter hohem Schirme
Gesichert leben fort/ befreyt der Krieges-Stürme.
Es hall und schalle stets der reinen Lehre Thron/
Der hiebevorn der Sachs bekent vors Kaysers Thron.
Das sehr gekränckte Reich erfreu sich deiner Thaten/
Mit welchen Du bemüht ist lebest ihm zu rathen/
Zucht/ Lieb/Gerechtigkeit/ erspriessen wieder vor;
Der Fried erhebe bald sein Lorber-Zier empor.
Daß Du/ O Sachsen-Held/ mögst deine Augen weiden/
Mit sehr vergnügter Lust/ daß nach so vielen Leyden
Dem istbedrängten Reich zugleich durch deine Macht/
Erwünschte Sicherheit sey völlig wieder bracht.
Und wie biszher der Welt in Süder-Zheil und Norden/
Durch Ost-und Westen-Strich befand gemacht ist worden
Dein-fried-geneigter Sinn; So bleibe dieser Ruhm
Fest bey der Nach-Welt stehn/als Sachsens Eigenthum.
Du aber Sachsen-Volck wünsch Glück dem theuren Vater
An dem Geburths-Zag-Fest / so deiner Volfarth Kather/
Wünsch Glücke heut mit mir; Der Sachse lebe wol:
Seh Kindes = Kinder = Kind: Sein Hauß sey Segens
voll.



et/

ort.

n.

m/

cht/

den

um.

ater

her/

ol:

ens

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]

72







ULB Halle 3
004 802 918



VD 17





Der Herr George und

Herkog zu S
des H. Röm. Ke
Landgraf in Thüring
der = Pausitz/ B
und S

Wolte seine u
Christo
Gedruckt durch
Hof-Buchdr.



cat. I, 491.

